TI-DRAIN

Ablaufrost Design "Square" mit Rostrahmen aus Edelstahl, Kunststoffrahmen und Gewindeadapter für modularen Bodenablauf TI-DRAIN

Gültig ab: 01.06.2025

TECHNISCHE MAßE UND PRODUKTVARIANTEN

Grundmaterial	[Edelstahl (V2A/304)]
Oberfläche	[pulverbeschichtet], [poliert]
Farbe	gold, natur, weiß matt (RAL 9003), schwarz matt (RAL 9005)
Länge	10 cm, 15 cm
Breite	100 mm, 150 mm
Abmessung	100 x 100 mm, 150 x 150 mm
Zusatzinformation 2	Innendurchmesser: Basis PVC 90 mm; Edelstahleinlage 96 mm, Innendurchmesser Edelstahleinlage 90 mm
Ausführung	Square, Sun

MATERIAL

ABS Kunststoff (Acrylnitril-Butadien-Styrol)

Edelstahl V2A/304 eignet sich besonders für mechanisch hoch belastete Anwendungsbereiche und bei besonders hohen Anforderungen an Sauberkeit, Hygiene und chemischer Beständigkeit. Der Kontakt mit Salzsäurehaltigen Produkten ist zu vermeiden.

Bei der Verarbeitung dürfen keine Werkzeuge aus unlegiertem Stahl verwendet werden. Offene Schnittkanten sind nicht rostbeständig. Ggf. ist dort ein separater Rostschutz anzubringen.

Auch bei Edelstahl ist je nach Umgebungsbedingungen Flugrost möglich, der umgehend entfernt werden sollte.

Die Verwendbarkeit hinsichtlich der mechanischen und chemischen Belastbarkeit muss immer im Einzelfall immer überprüft werden.

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.

PFLEGE

ABS Kunststoff benötigt keine besondere Pflege. Es kann bei Bedarf einfach mit klarem und sauberem Wasser unter Zugabe einiger Tropfen Spülmittel gereinigt werden.

Lösungsmittlehaltige und schmirgelnde Reinigungsmittel sind zu vermeiden.

Edelstahl V2A/304 benötigt keine besondere Pflege. Es kann bei Bedarf einfach mit klarem und sauberem Wasser unter Zugabe einiger Tropfen Spülmittel gereinigt werden. Anschließend trockenwischen.

Säurehaltige, alkalische und schmirgelnde Reinigungsmittel sind zu vermeiden. Flugrost kann mit handelsüblichen, für Edelstahl geeigneten Polituren entfernt werden.

VERARBEITUNG

1. Vor dem Einbau Bodenablauf (Modul 3) mit eine der beide Abdichtungsvariante (Modul 2) verbinden
2. Bodenablauf und Abdichtung fest miteinander verbinden. Zur weiteren Bearbeitung die überstehende WP-Folie oder das Glasfasergewebe zusammenfalten und oberseitig auflegen
3. TI-DRAIN bauseitig an den festgelegten Entwässerungspunkt unter Berücksichtigung des Belagsgefälle von ca. 1-2 % auf die entsprechende Höhe ausrichten und mit Zement- oder Estrichmörtel am Untergrund fixieren. Das Ablaufgehäuse ist hierzu waagerecht auszurichten.
4. Das Abgangsrohr des Ablauftopfes mit der Hausentwässerungsleitung per Steckmuffe verbinden. Das Ablaufgefälle zwischen dem TI-DRAIN-Ablauf und der Hausentwässerungsleitung sollte mindestens 0,5 % betragen. Verbindung auf Dichtigkeit und Ablaufverhalten überprüfen.
Zum Schutz des Abflußsystems anschließend den kleineren der beiden roten Bautenschutzdeckeln aufbringen.
Gegebenenfalls sind geeignete Schallschutzmaßnahmen im Bereich Bodenablauf/Entwässerungs-leitung vorzunehmen, um störende Schallbrücken zu vermeiden.
5. Fachgerechte Verbundabdichtung mit fachgerechter Verbindung zu Modul 2 herstellen.
Bei Verwendung einer streichbaren Verbundabdichtung, das Netz zwischen der ersten und zweiten Abdichtungslage ebenflächig einbetten.
(Bei der Verwendung der Variante WP wird dabei die WP-Matte unter Verwendung von Flexmörtel (C2) mit einer 4 mm großen Kammzahnung vollflächig und blasenfrei auf den Estrich aufgeklebt. Die anschließende Verbundabdichtung, z.B. mit DURABASE WP, wird in einer Breite von ca. 8-10 cm überlappend und wasserdicht mit der Variante WP verklebt (z.B. mit Classic Flex 310)
6. Für die nachfolgende Fliesenverlegung den Bautenschutzdeckel wieder entfernen und Rostrahmen (Modul 1) in den Flanschring von Modul 2 verschrauben. Kunststoffrahmen auf den Gewinde-Adapter (beides Modul 1) eindrehen und bis auf Höhe Oberkante Fliesenbelag ausrichten.
Edelstahlrostrahmen über den Kunststoffrahmen stecken. Dieser dient zur Aufnahme der Edelstahlrostabdeckung der hier aufzulegen ist.
Bei der Höhenausrichtung des Kunststoffrahmens die Materialdicke des Edelstahlrahmens von 7-17 mm berücksichtigen. Den Fliesenbelag oberflächenbündig mit dem Edelstahlrahmen abschließen lassen.
Die Funktionsfähigkeit des Ablauftopfes samt Geruchsverschluß (Siphon) prüfen. dem Edelstahlrostabdeckung kann anschließend eingelegt werden.
Die Anschlussfuge zwischen Edelstahlrahmen und Fliesenbelag ist mit einer Breite von ca. 5 mm anzulegen und mit einem elastischen Fugenmaterial (z.B. MS-Polymerkautschuk zu versiegeln). Sichtbare Flächen vor Kontakt mit Fliesenkleber bzw. Fugenmörtel schützen und ggf. sofort mit einem Tuch und klarem Wasser reinigen. Anschließend trockenreiben.

Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Die Eignung hinsichtlich der mechanischen und chemischen

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.

Belastbarkeit muss immer im Einzelfall überprüft werden.

PRODUKTVARIANTEN

Referenz	Oberfläche	Farbe	Länge
TD C 1010-G	poliert	gold	10 cm
TD C 1010	poliert	natur	10 cm
TD S 1010	poliert	natur	10 cm
TD C 1515	poliert	natur	15 cm
TD S 1515	poliert	natur	15 cm
TD C 1010-11	pulverbeschichtet	schwarz matt (RAL 9005)	10 cm
TD C 1010-12	pulverbeschichtet	weiß matt (RAL 9003)	10 cm

Hinweis: Aus technischen Gründen sind Toleranzen beim Farbausfall der Materialien und des Drucks möglich.
Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.
Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bzw. fertigungstechnisch bedingt sind, behalten wir uns vor.